



Sommergeflüster

Eigentlich könnte man das Vereinsgeschehen der vergangenen Wochen in einem Wort zusammenfassen: SOMMERPAUSE. Die Witerig war quasi geschlossen. Auch Schützen haben zwischendurch eine Trainingspause verdient. Sommerferien, Hitzefrei. Auf die Entschleunigung setzt nun die Beschleunigung wieder ein, auch bei den Schützen. Aber eins nach dem anderen.

Die Sommerpause wurde wie immer mit der Witerigsmeisterschaft eingeläutet, und das bereits zum 10. Mal. Auch diesmal war Wetterglück dabei. Das Freundschaftsschiessen der Vereine MSV Seuzach, SV Seuzach, SV Wülflingen, STS Oberwinterthur und SV Hettlingen fand am 13. Juli, an einem Freitag, den 13. statt. 67 Teilnehmer schossen das Programm auf die A10 Scheibe mit 10 Schuss Einzelfeuer und 5 Schuss in Serie ohne Zeitbeschränkung. Zu den Siegern zählten erwartungsgemäss die Standschützen Oberwinterthur. Sie belegten 8 der ersten 10 Plätze. Alles Schützen, die mit dem Standardgewehr Resultate von maximum 147 Punkten schossen. Im 10. Rang der erste Hettlinger, Erwin Schwarz mit 142 Punkten. Die weiteren Hettlinger Schützen: Werner Brazerol mit

140 Punkten, Samuel Maag mit 138 Punkten, Richard Bossard 137 und Paul Gmür mit 135 Punkten.

Dieser Anlass ist während den vergangenen 10 Jahren zur Tradition und auch zur Routine geworden. Die Oberwinterthurer, Seuzemer und Wülflinger Schützen sind für den Schiessbetrieb verantwortlich und die Hettlinger organisieren die Festwirtschaft. Gemeinsam mit allen Vereinen sitzt man auf dem Vorplatz der Witerig noch zusammen, bevor dann jeder in eine andere Richtung in die Sommerpause abdüst.

Nach den Sommerferien stand für die Hettlinger Vereinsmitglieder am 9. August das erste Training mit anschliessendem Würste brätlen auf dem Programm. Darauf freuen sich viele schon im Voraus. Zusammen ein Feuer machen, Wurst am Stecken, an einem lauen Abend im August nach der Sommerpause. Was vorab keiner wissen konnte: Feuer im Freien ist verboten. Die Hitzewelle sollte zwar just an unserem Würste brätlen zu Ende gehen. Genau auf den Abend setzte der langersehnte Regen ein. Zeigte das Thermometer am Vormittag nochmals über 30 Grad, waren es am Abend gute 10 Grad weniger. Wetterpech für dies-



WM Festwirtschaft.

Exkursion ins Reich der Pilze am Samstag, 29. September 2018

mal. Keiner motzte. An ein Feuer war ohnehin nicht zu denken. Würste vom Gasgrill retteten den Abend. Unter dem Vordach des Schützenhauses konnte auf dem Festbank trotz allem ein Talk am Grill stattfinden. Das Sommergeflüster über Sommerschützenfeste, Sommerpause, Sommerferien, Sommergeburtstage, Sommermenues, Sommerblumen, Sommergemüse, Sommerflaute, Sommerhitze, Sommerkonzerte, Sommerwanderungen, Sommererinnerungen dauerte denn im kleinen und gemütlichen Rahmen an diesem regnerischen Sommerabend bis zum Eindunkeln an.



Auf Sommer folgt Herbst. Er ist in Sichtweite. Der Startschuss zum Weinländer Herbstfest-Schiessen fällt bereits am 1. September auf der Witerig. Bis dann gibt es für die Hettlinger Schützen noch das eine oder andere Schützenfest zu besuchen. Die Sommerpause ist beendet. Es gibt wieder regelmässig am Donnerstag Abend Schiesstraining. Nebenbei läuft die Organisation des Herbstfest-Schiessens. Beschleunigen ist angesagt, aber nicht übertreiben. Herbst wird es so oder so, irgendwann.

Marlies Schwarz



Hallimasch und Ziegenlippe, Schopftintling und Koralle – so vielfältig wie ihre Namen sind auch die Formen und Farben unserer Pilze. Unter fachkundiger Leitung entführen wir Sie ins Reich der Pilze, Sie erfahren viel Wissenswertes und Erstaunliches. Natürlich lernen wir auch einige Pilze kennen, die man essen kann und worauf man beim Sammeln achten muss.

- Besammlung** 13.45 Uhr, am Veloweg
Richtung Henggart, Eingang Wald
- Ende** ca. 17 Uhr
- Ausrüstung** dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe, Zeckenschutz, Messer, Korb, Pilzbuch (falls vorhanden)
- Leitung** Katharina Schenk,
Pilzexpertin, Hettlingen
- Besonderes** Kinder bis 7 Jahre nur in Begleitung von einer erwachsenen Person pro Kind
- Anmeldung/ Auskunft** Anmeldungen bitte bis spätestens am Vorabend um 19 Uhr an zollers@gmx.ch oder 079 777 18 65 (Franziska Zoller). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

